



BEZIEHUNGSSTATUS:

Es ist kompliziert

von gabriele kuhn

#MeToo hat nicht nur neue Regeln und Gesetze zur Folge, sondern auch einen veränderten Blick auf Themen wie Annäherung, Verführung und Beziehung. Wie sich das auf die Begegnung von Frau und Mann auswirkt, erzählen Sexualtherapeuten und Beziehungsexperten aus der Praxis. Ein Slalom zwischen Verunsicherung, hartnäckigen Rollenbildern und neuen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ein Mann. Eine Frau. Nicht verheiratet, doch seit Jahren liiert. Der Sex ist fein, doch eines Tages sagt sie: „Ich wünsche mir, dass du mich einmal so richtig nimmst.“ Tage später sitzt ein verunsicherter männlicher Mensch in der Praxis eines Sexualtherapeuten. Er braucht Rat, denn: „Ich habe keine Ahnung, wie ich das machen soll.“ Einfühlsam sei er, mit großem Respekt vor Frauen – das Dilemma: Respekt bedeutet für ihn, sein Gegenüber ernst zu nehmen. Würde er den Wunsch seiner Partnerin jedoch ernst nehmen, müsste er respektlos werden, um respektvoll zu sein. Das klingt kompliziert, und es ist kompliziert. „Doch diese Geschichte ist kein Einzelfall“, erzählt Wolfgang Kostenwein vom Österreichischen Institut für Sexualpädagogik. Sex, erotische Annäherung, sei verkopfter geworden,

sagt er, was nicht bedeute, dass die Beteiligten kompetenter wären.

Im Jahr eins nach den Belästigungsvorwürfen gegen den Filmproduzenten Harvey Weinstein wurde so viel wie nie zuvor über sexuelle Selbstbestimmung und Gleichberechtigung diskutiert. Mit konkreten Auswirkungen auf das Leben von Männern und Frauen – und deren Beziehungen zueinander. Das Kavaliersdelikt hat ausgedient, Grapscherei wird geahndet. Keiner sollte mehr ungestraft auf den Hintern einer Frau greifen dürfen, niemand wie zufällig Brüste berühren. Schluss mit Typen, die verbale, emotionale und körperliche Grenzen überschreiten und das als Saunawitz servieren. Manche Konsequenzen aus der Debatte gefallen dem Therapeuten Kostenwein trotzdem nicht. „Vorweg: Dass diese Diskussion ins Rollen gekommen ist, ist unglaublich wichtig. Was aber nun passiert ist, dass die Liste dessen, was Männer alles →